

118771-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 25 E 04 1002 / 25 E 04 1003 / 25 E 04 1004 Staatstheater Braunschweig Kleines Haus - Energetische Sanierung SFP 2035; TA Elektro (3 Lose) - TNW
OJ S 37/2025 21/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

E-Mail: vgv@sb-bs.niedersachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 25 E 04 1002 / 25 E 04 1003 / 25 E 04 1004 Staatstheater Braunschweig Kleines Haus - Energetische Sanierung SFP 2035; TA Elektro (3 Lose) - TNW

Beschreibung: Das Land Niedersachsen hat ein "Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen sowie zur Unterbringung von Flüchtlingen in landeseigenen Gebäuden (Sanierungsfahrplan 2035 - SFP 2025) beschlossen. Ein Teil dessen ist die energetische und infrastrukturelle Ertüchtigung landeseigener Gebäude und Liegenschaften. Die derzeitige Landesregierung strebt eine Klimaneutralität der Landesverwaltung bis 2035 an. Nach dem Prinzip "worst first" wurden - nach entsprechender Bewertung des Liegenschaftsbestands - Gebäude vorausgewählt und für diese Sanierungsgrobkonzepte erstellt. Nach Prüfung dieser Konzepte wurden Umsetzungscluster für Einzelmaßnahmen gebildet, für die einzelne Planungs- und Bauaufträge verfügt wurden. Hierzu zählt auch die Liegenschaft "Kleines Haus", eine der Spielstätten des Staatstheaters Braunschweig. Die ausgeschriebene Leistung der Technischen Ausrüstung - Elektrotechnik beinhaltet die Realisierung der Energetischen Sanierung des "Kleines Haus" in Braunschweig. Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigefügt.

Kennung des Verfahrens: 1c3af212-feb0-4766-a48b-c5f14fecf130

Interne Kennung: 25E041002/25E041003/25E041004

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um eine Verfahren mit 3 Losen. Angebote sind möglich für alle 3 Lose; die maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3 .

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Martinikirche 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Magnitorwall 18

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 214 550,64 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5R63D Unternehmen, die ihre Eigenerklärung und Nachweise bereits auf dem Portal SBN.IngA hinterlegt haben können im Teilnahmeantrag (Mantelbogen) ihre ID-Nummer angeben. Die im Teilnahmeantrag (Mantelbogen) geforderten maßnahmenbezogenen Mindestanforderungen (z.B. Personal, Mindestumsatz und Höhe der Berufshaftpflichtversicherung) sind zu prüfen. Die Referenzen sind gesondert einzureichen. Des Weiteren können Unternehmen eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorlegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Hinweis zum Datenschutz Personenbezogene Daten werden vom Staatlichen Baumanagement Niedersachsen (SBN) nur gemäß den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts verarbeitet. Die Hinweise zum Datenschutz sind auf der Homepage des SBN (<https://www.nbl.niedersachsen.de/startseite/service/datenschutz/datenschutzerklärung-157346.html>) zu finden. Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich unter Verwendung elektronischer Mittel über die Vergabepattform Niedersachsen. Eine mündliche bzw. telefonische Kommunikation findet nicht statt. Es erfolgt kein Versand der Angebotsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen zum Verfahren, zu den bereitgestellten Unterlagen usw. sind über die bekanntgegebene Vergabepattform zu stellen. Antworten werden nur in anonymisierter Form auf der bekanntgegebenen Vergabepattform bereitgestellt. Ein Versand der Fragen und Antworten per E-Mail erfolgt nicht. Anforderungen an elektronische Mittel: Zur Nutzung der E-Vergabepattform und damit auch zur Abgabe elektronischer Angebote sind lediglich ein Internetzugang sowie ein aktueller Internet-Browser erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons /plugins verwendet. Für die Abgabe elektronischer Angebote wird innerhalb der E-Vergabepattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt. Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine

entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist. Elektronische Angebote die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem elektronischen Zeitstempel versehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Die Anforderung an die Zuverlässigkeit des Bewerbers/Bieters hinsichtlich: - das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, - der Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie - zu Insolvenzverfahren und Liquidation erfolgt über eine Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilhabeantrag.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 25E041002 TA Elektro - Bühnentechnik

Beschreibung: Die zu erbringende Leistung umfasst das Leistungsbild Technische Ausrüstung Elektrotechnik für die energetische Sanierung des "Kleinen Haus" in Braunschweig mit einer Nutzungsfläche von 3.255 m². Das Leistungsbild umfasst gem. §§ 53 ff HOAI die Grundleistungen der LPH 2-8 der HOAI (zzgl. bes. Leistung). Die Gesamtkosten der Baumaßnahme sind mit einer Kostenobergrenze von 33,7 Mio. EUR brutto (inkl. Baunebenkosten) festgelegt. Zeitpunkt der Übergabe ist für das IV. Quartal 2028 geplant. KG 440 - Starkstromanlagen (Los 3) Die Elektroinstallation stammt aus der ursprünglichen Bauzeit des Kleinen Hauses. Es ist eine Anpassung an die neuesten technisch notwendigen Leistungsmerkmale der Bühnentechnik, Bühnenbeleuchtung sowie der Audio- und Videotechnik herzustellen. Es ist eine aktuelle Leistungsbilanz zu erstellen. Gemäß dieser Leistungsbilanz sind die Verteilebenen zu überprüfen und ggf. anzupassen. Der Transformator befindet sich unter der Erdgeschossenebene. Bei Starkregenereignissen läuft regelmäßig die Transformatorenbox voll. Es ist zu prüfen, ob der Transformator auf Erdgeschossenebene umgesetzt werden kann. Gemäß Brandschutzkonzept ist eine vollflächige Sicherheitsbeleuchtung installiert, diese ist zu überprüfen und ggf. zu ergänzen. KG 450 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (Los 3) Es ist ein strukturiertes Datennetz nach AMEV-LAN 2021 für die gesamte Liegenschaft herzustellen. Es sind Schnittstellen zur Bühnentechnik, sowie zu Audio- und Videotechnik zu berücksichtigen. Gemäß Brandschutzkonzept ist eine vollflächige Brandmeldeanlage installiert, diese ist zu überprüfen und ggf. zu ergänzen Kosten Los 3 (25 E 04 1004): Elektrotechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 440: 1.012.690 KGR 450: 261.800 EUR Auftragswertschätzung: 231.730,39 EUR netto inkl. NBK KG 470 - Nutzungsspezifische Anlagen 470.1 Bühnentechnik und Bühnenbeleuchtung (Los 1) Eine zeitgemäße, moderne

Bühnenmaschinerie dient der Sicherung des technischen Betriebes und der Gewährleistung störungsfreier Betriebsabläufe. Sie soll die Umbauzeiten auf der Bühne schneller, die Arbeiten leichter und vor allem aber auch sicherer (Handbetrieb wird zum größten Teil durch Maschinen ersetzt) gestalten und das künstlerische Produkt damit auch interessanter und attraktiver machen. Die unten geschilderten Maßnahmen erleichtern den Betrieb auf der Bühne erheblich. Die derzeitigen technischen Betriebsmöglichkeiten der bühnentechnischen Anlagen im Kleinen Haus reichen nicht aus, um die künstlerischen Anforderungen zu erfüllen. Darüber hinaus ist der nach heutigen Gesetzen und Vorschriften geforderte Sicherheitsstandard für eine elektrische / elektronische Theater-Steuerungsanlage für die technischen Einrichtungen im Kleinen Haus herzustellen. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Bühnenmaschinerie (Ober- und Untermaschinerie) inkl. Saalpodien, Personenversenkungen, Hubregal, Transportpodium und Saalpodien. Sämtliche handbetriebenen Züge sind durch elektromechanisch angetriebene Züge zu ersetzen. Des Weiteren ist die gesamte Bühnenbeleuchtung zu ersetzen. Ebenso sind der Hauptvorhang, der Schutzbereich, die Tore und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. Kosten Los 1 (25 E 04 1002): Bühnentechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 470: 5.893.000 EUR Auftragswertschätzung: 652.543,86 EUR netto inkl. NBK 470.2 Audio- und Videotechnik (Los 2) Die Medientechnik ist auf den neuesten technischen Stand zu bringen (digitale Technik statt analoge). Damit einhergehend ist die Trennung der Tontechnik von der Haustechnik herzustellen. Die gestiegenen Anforderungen im Bereich der szenischen Gestaltung sind zu berücksichtigen (hybride Veranstaltungen, Streaming-Angebote u.ä.). Es ist die Erneuerung der Beschallungsanlage Bühne, Portalbereich und Saal herzustellen, sowie die Erneuerung der Video- und Tontechnik. Kosten Los 2 (25 E 04 1003): Audio- und Videotechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 470: 2.466.870 EUR Auftragswertschätzung: 330.276,39 EUR netto inkl. NBK Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung (siehe Punkt 4.2 der Vertragsmuster): Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht nach Nummer 4.2.1 mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie gemäß Nummer 4.2.2 abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Martinikirche 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Magnitorwall 18

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 652 543,86 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die beigefügten

Hinweise zum Teilnahmeantrag zu Berggemeinschaften / Eignungsleihe / Unteraufträge sind zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Beratenden Ingenieurs und/oder Ingenieurs der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig gefordert. Als Nachweis ist die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf anderer Weise beizufügen bzw. der Nachweis über die Berechtigung, die nach geltendem Landesrecht entsprechende Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur und/oder Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 (Bühnentechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 400.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für Los 2 (Audio- und Videotechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 200.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen

und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für Los 3 (Elektrotechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 142.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für alle 3 Lose: Die geforderte Höhe der Berufshaftpflichtversicherung über 3.000.000,00 EUR für Personenschäden und 3.000.000,00 EUR für sonstige Schäden erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis incl. Angabe über die Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall vorzulegen. Der Nachweis beinhaltet mindestens das 2-fache der Deckungssumme. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 1 (Bühnentechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 4 Für das Los 2 (Audio- und Videotechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 3 Für das Los 3 (Elektrotechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 2 Anforderungen an das einzusetzende Projektteam für alle 3 Lose: 1. Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig; min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Fachplanung Elektrotechnik, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 3 2. Stellvertretende/r Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Fachplanung Elektrotechnik; Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 3 3. Bauleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleitung im Bereich LPH 8 Fachplanung Elektrotechnik. Die Verfügbarkeit und Verwendung von notwendigen Geräten und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards für die Ausführung des Auftrags und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe geschult sind erfolgt über Eigenerklärung. Anforderungen an den CAD-Test auf Grundlage des derzeit gültigen CAD Pflichtenhefts des Auftraggebers (www.lcad.de unter der Rubrik CAD-Pflichtenheft) sowie Anforderungen an den AVA-Test auf Grundlage des derzeit gültigen AVA Pflichtenheft des Auftraggebers (www.lavands.de) erfolgen über Eigenerklärung. Anforderung zur Verwendung des vom Auftraggeber

zur Verfügung gestellten Projektdatenmanagements "tpCDE" zum Daten-, Dokumenten- und Planmanagement erfolgt über Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 1 (Bühnentechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 7 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie Bühnentechnik (Ober- und Untermaschinerie); Bühnenbeleuchtung (verschiedene, vielfältige Dimmeranlagen); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für das Los 2 (Audio- und Videotechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 7 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie Audiotechnik (Digitaltechnik); Videotechnik (Digitaltechnik, Streaming- und Liveübertragungen); Netzwerk (Cat-7-Standard); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für das Los 3 (Elektrotechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 5 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie Starkstromanlagen (Mittelspannung, Sicherheitsbeleuchtung, Photovoltaik); Schachstromanlagen (BMA, Gebädefunk (BOS)); Netzwerk (Cat-7-Standard inkl. div. Schnittstellen zu anderen Gewerken); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für alle 3 Lose: Der Nachweis erfolgt über das Ausfüllen der Referenzblätter. Die Wertung der Referenzprojekte erfolgt gemäß Wertungsmatrix aus dem Teilnahmeantrag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäten

Beschreibung: Qualitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation/Vorstellung

Beschreibung: Präsentation/Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikationskanal: vergabe.Niedersachsen

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gemäß den gestellten Anforderungen einzureichen. Die Teilnahmebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benennt, welcher mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet ist. Nach Zuschlagserteilung auf eine Bietergemeinschaft ist eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in Form einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) zu bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Baumanagement Braunschweig

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 25E041003 TA Elektro - Audio- und Videotechnik

Beschreibung: Die zu erbringende Leistung umfasst das Leistungsbild Technische Ausrüstung Elektrotechnik für die energetische Sanierung des "Kleinen Haus" in Braunschweig mit einer Nutzungsfläche von 3.255 m². Das Leistungsbild umfasst gem. §§ 53 ff HOAI die Grundleistungen der LPH 2-8 der HOAI (zzgl. bes. Leistung). Die Gesamtkosten der Baumaßnahme sind mit einer Kostenobergrenze von 33,7 Mio. EUR brutto (inkl. Baunebenkosten) festgelegt. Zeitpunkt der Übergabe ist für das IV. Quartal 2028 geplant. KG 440 - Starkstromanlagen (Los 3) Die Elektroinstallation stammt aus der ursprünglichen Bauzeit des Kleinen Hauses. Es ist eine Anpassung an die neuesten technisch notwendigen Leistungsmerkmale der Bühnentechnik, Bühnenbeleuchtung sowie der Audio- und Videotechnik herzustellen. Es ist eine aktuelle Leistungsbilanz zu erstellen. Gemäß dieser Leistungsbilanz sind die Verteilebenen zu überprüfen und ggf. anzupassen. Der Transformator befindet sich unter der Erdgeschossenebene. Bei Starkregenereignissen läuft regelmäßig die Transformatorenbox voll. Es ist zu prüfen, ob der Transformator auf Erdgeschossenebene umgesetzt werden kann. Gemäß Brandschutzkonzept ist eine vollflächige Sicherheitsbeleuchtung installiert, diese ist zu überprüfen und ggf. zu ergänzen. KG 450 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (Los 3) Es ist ein strukturiertes Datennetz nach AMEV-LAN 2021 für die gesamte Liegenschaft herzustellen. Es sind Schnittstellen zur Bühnentechnik, sowie zu Audio- und Videotechnik zu berücksichtigen. Gemäß Brandschutzkonzept ist eine vollflächige Brandmeldeanlage installiert, diese ist zu überprüfen und ggf. zu ergänzen. Kosten Los 3 (25 E 04 1004): Elektrotechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 440: 1.012.690 KGR 450: 261.800 EUR Auftragswertschätzung: 231.730,39 EUR netto inkl. NBK KG 470 - Nutzungsspezifische Anlagen 470.1 Bühnentechnik und Bühnenbeleuchtung (Los 1) Eine zeitgemäße, moderne Bühnenmaschinerie dient der Sicherung des technischen Betriebes und der Gewährleistung störungsfreier Betriebsabläufe. Sie soll die Umbauzeiten auf der Bühne schneller, die Arbeiten leichter und vor allem aber auch sicherer (Handbetrieb wird zum größten Teil durch Maschinen ersetzt) gestalten und das künstlerische Produkt damit auch interessanter und attraktiver machen. Die unten geschilderten Maßnahmen erleichtern den Betrieb auf der Bühne erheblich. Die derzeitigen technischen Betriebsmöglichkeiten der bühnentechnischen Anlagen im Kleinen Haus reichen nicht aus, um die künstlerischen Anforderungen zu erfüllen. Darüber hinaus ist der nach heutigen Gesetzen und Vorschriften geforderte Sicherheitsstandard für eine elektrische / elektronische Theater-Steuerungsanlage für die technischen Einrichtungen im Kleinen Haus herzustellen Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Bühnenmaschinerie (Ober- und Untermaschinerie) inkl. Saalpodien, Personenversenkungen, Hubregal, Transportpodium und Saalpodien. Sämtliche handbetriebenen Züge sind durch elektromechanisch angetriebene Züge zu ersetzen. Des Weiteren ist die gesamte Bühnenbeleuchtung zu ersetzen. Ebenso sind der Hauptvorhang, der Schutzvorhang, die Tore und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. Kosten Los 1 (25 E 04 1002): Bühnentechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 470: 5.893.000 EUR Auftragswertschätzung: 652.543,86 EUR netto inkl. NBK 470.2 Audio- und Videotechnik (Los 2) Die Medientechnik ist auf den neuesten technischen Stand zu bringen (digitale Technik statt analoge). Damit einhergehend ist die Trennung der Tontechnik von der Haustechnik herzustellen. Die gestiegenen Anforderungen im Bereich der szenischen Gestaltung sind zu berücksichtigen (hybride Veranstaltungen, Streaming-Angebote u.ä.). Es ist die Erneuerung

der Beschallungsanlage Bühne, Portalbereich und Saal herzustellen, sowie die Erneuerung der Video- und Tontechnik. Kosten Los 2 (25 E 04 1003): Audio- und Videotechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 470: 2.466.870 EUR Auftragswertschätzung: 330.276,39 EUR netto inkl. NBK Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung (siehe Punkt 4.2 der Vertragsmuster): Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht nach Nummer 4.2.1 mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie gemäß Nummer 4.2.2 abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Martinikirche 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Magnitorwall 18

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 330 276,39 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die beigelegten

Hinweise zum Teilnahmeantrag zu Bewerbergemeinschaften / Eignungsleihe / Unteraufträge sind zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Beratenden Ingenieurs und/oder Ingenieurs der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig gefordert. Als Nachweis ist die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf anderer Weise beizufügen bzw. der Nachweis über die Berechtigung, die nach geltendem Landesrecht entsprechende Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur und/oder Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 (Bühnentechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 400.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für Los 2 (Audio- und Videotechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 200.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für Los 3 (Elektrotechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 142.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für alle 3 Lose: Die geforderte Höhe der Berufshaftpflichtversicherung über 3.000.000,00 EUR für Personenschäden und 3.000.000,00 EUR für sonstige Schäden erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis incl. Angabe über die Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall vorzulegen. Der Nachweis beinhaltet mindestens das 2-fache der Deckungssumme. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 1 (Bühnentechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 4 Für das Los 2 (Audio- und Videotechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 3 Für das Los 3 (Elektrotechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 2 Anforderungen an das einzusetzende Projektteam für alle 3 Lose: 1. Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig; min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Fachplanung Elektrotechnik, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 3 2. Stellvertretende/r Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Fachplanung Elektrotechnik; Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 3 3. Bauleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleitung im Bereich LPH 8 Fachplanung Elektrotechnik. Die Verfügbarkeit und Verwendung von notwendigen Geräten und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards für die Ausführung des Auftrags und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe geschult sind erfolgt über Eigenerklärung. Anforderungen an den CAD-Test auf Grundlage des derzeit gültigen CAD Pflichtenhefts des Auftraggebers (www.lcad.de unter der Rubrik CAD-Pflichtenheft) sowie Anforderungen an den AVA-Test auf Grundlage des derzeit gültigen AVA Pflichtenheft des Auftraggebers (www.lava-nds.de) erfolgen über Eigenerklärung. Anforderung zur Verwendung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Projektdatenmanagements "tpCDE" zum Daten-, Dokumenten- und Planmanagement erfolgt über Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 1 (Bühnentechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 7 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, projektspezifischen Kriterien, wie Bühnentechnik (Ober- und Untermaschinerie); Bühnenbeleuchtung (verschiedene, vielfältige Dimmeranlagen); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für das Los 2 (Audio- und Videotechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 7 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des

Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, projektspezifischen Kriterien, wie Audiotechnik (Digitaltechnik); Videotechnik (Digitaltechnik, Streaming- und Liveübertragungen); Netzwerk (Cat-7-Standard); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für das Los 3 (Elektrotechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 5 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, projektspezifischen Kriterien, wie Starkstromanlagen (Mittelspannung, Sicherheitsbeleuchtung, Photovoltaik); Schachstromanlagen (BMA, Gebäudefunk (BOS)); Netzwerk (Cat-7-Standard inkl. div. Schnittstellen zu anderen Gewerken); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für alle 3 Lose: Der Nachweis erfolgt über das Ausfüllen der Referenzblätter. Die Wertung der Referenzprojekte erfolgt gemäß Wertungsmatrix aus dem Teilnahmeantrag. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäten

Beschreibung: Qualitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Präsentation/Vorstellung
Beschreibung: Präsentation/Vorstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikationskanal: vergabe.Niedersachsen
URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gemäß den gestellten Anforderungen einzureichen. Die Teilnahmebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benennt, welcher mit

unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet ist. Nach Zuschlagserteilung auf eine Bietergemeinschaft ist eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in Form einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) zu bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Baumanagement Braunschweig

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: 25E041004 TA Elektro - Elektro allgemein

Beschreibung: Die zu erbringende Leistung umfasst das Leistungsbild Technische Ausrüstung Elektrotechnik für die energetische Sanierung des "Kleinen Haus" in Braunschweig mit einer Nutzungsfläche von 3.255 m². Das Leistungsbild umfasst gem. §§ 53 ff HOAI die Grundleistungen der LPH 2-8 der HOAI (zzgl. bes. Leistung). Die Gesamtkosten der Baumaßnahme sind mit einer Kostenobergrenze von 33,7 Mio. EUR brutto (inkl. Baunebenkosten) festgelegt. Zeitpunkt der Übergabe ist für das IV. Quartal 2028 geplant. KG 440 - Starkstromanlagen (Los 3) Die Elektroinstallation stammt aus der ursprünglichen Bauzeit des Kleinen Hauses. Es ist eine Anpassung an die neuesten technisch notwendigen Leistungsmerkmale der Bühnentechnik, Bühnenbeleuchtung sowie der Audio- und Videotechnik herzustellen. Es ist eine aktuelle Leistungsbilanz zu erstellen. Gemäß dieser Leistungsbilanz sind die Verteilebenen zu überprüfen und ggf. anzupassen. Der Transformator befindet sich unter der Erdgeschossesebene. Bei Starkregenereignissen läuft regelmäßig die Transformatorenbox voll. Es ist zu prüfen, ob der Transformator auf Erdgeschossesebene umgesetzt werden kann. Gemäß Brandschutzkonzept ist eine vollflächige Sicherheitsbeleuchtung installiert, diese ist zu überprüfen und ggf. zu ergänzen. KG 450 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (Los 3) Es ist ein strukturiertes Datennetz

nach AMEV-LAN 2021 für die gesamte Liegenschaft herzustellen. Es sind Schnittstellen zur Bühnentechnik, sowie zu Audio- und Videotechnik zu berücksichtigen. Gemäß Brandschutzkonzept ist eine vollflächige Brandmeldeanlage installiert, diese ist zu überprüfen und ggf. zu ergänzen Kosten Los 3 (25 E 04 1004): Elektrotechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 440: 1.012.690 KGR 450: 261.800 EUR Auftragswertschätzung: 231.730,39 EUR netto inkl. NBK KG 470 - Nutzungsspezifische Anlagen 470.1 Bühnentechnik und Bühnenbeleuchtung (Los 1) Eine zeitgemäße, moderne Bühnenmaschinerie dient der Sicherung des technischen Betriebes und der Gewährleistung störungsfreier Betriebsabläufe. Sie soll die Umbauzeiten auf der Bühne schneller, die Arbeiten leichter und vor allem aber auch sicherer (Handbetrieb wird zum größten Teil durch Maschinen ersetzt) gestalten und das künstlerische Produkt damit auch interessanter und attraktiver machen. Die unten geschilderten Maßnahmen erleichtern den Betrieb auf der Bühne erheblich. Die derzeitigen technischen Betriebsmöglichkeiten der bühnentechnischen Anlagen im Kleinen Haus reichen nicht aus, um die künstlerischen Anforderungen zu erfüllen. Darüber hinaus ist der nach heutigen Gesetzen und Vorschriften geforderte Sicherheitsstandard für eine elektrische / elektronische Theater-Steuerungsanlage für die technischen Einrichtungen im Kleinen Haus herzustellen Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Bühnenmaschinerie (Ober- und Untermaschinerie) inkl. Saalpodien, Personenversenkungen, Hubregal, Transportpodium und Saalpodien. Sämtliche handbetriebenen Züge sind durch elektromechanisch angetriebene Züge zu ersetzen. Des Weiteren ist die gesamte Bühnenbeleuchtung zu ersetzen. Ebenso sind der Hauptvorhang, der Schutzvorhang, die Tore und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. Kosten Los 1 (25 E 04 1002): Bühnentechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 470: 5.893.000 EUR Auftragswertschätzung: 652.543,86 EUR netto inkl. NBK 470.2 Audio- und Videotechnik (Los 2) Die Medientechnik ist auf den neuesten technischen Stand zu bringen (digitale Technik statt analoge). Damit einhergehend ist die Trennung der Tontechnik von der Haustechnik herzustellen. Die gestiegenen Anforderungen im Bereich der szenischen Gestaltung sind zu berücksichtigen (hybride Veranstaltungen, Streaming-Angebote u.ä.). Es ist die Erneuerung der Beschallungsanlage Bühne, Portalbereich und Saal herzustellen, sowie die Erneuerung der Video- und Tontechnik. Kosten Los 2 (25 E 04 1003): Audio- und Videotechnik anrechenbare Bruttokosten mit Kostenschätzung vom Januar 2025; KGR 470: 2.466.870 EUR Auftragswertschätzung: 330.276,39 EUR netto inkl. NBK Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigefügt.
Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung (siehe Punkt 4.2 der Vertragsmuster): Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht nach Nummer 4.2.1 mit Vertragsschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie gemäß Nummer 4.2.2 abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Martinikirche 7

Stadt: Braunschweig
Postleitzahl: 38100
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Magnitorwall 18
Stadt: Braunschweig
Postleitzahl: 38100
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 231 730,39 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die beigefügten Hinweise zum Teilnahmeantrag zu Bergewerkschaften / Eignungsleihe / Unteraufträge sind zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Beratenden Ingenieurs und/oder Ingenieurs der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig gefordert. Als Nachweis ist die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf anderer Weise beizufügen bzw. der Nachweis über die Berechtigung, die nach geltendem Landesrecht entsprechende Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur und/oder Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 (Bühnentechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 400.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen

und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für Los 2 (Audio- und Videotechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 200.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für Los 3 (Elektrotechnik): Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 142.000,00 EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Für alle 3 Lose: Die geforderte Höhe der Berufshaftpflichtversicherung über 3.000.000,00 EUR für Personenschäden und 3.000.000,00 EUR für sonstige Schäden erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis incl. Angabe über die Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall vorzulegen. Der Nachweis beinhaltet mindestens das 2-fache der Deckungssumme. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 1 (Bühnentechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 4 Für das Los 2 (Audio- und Videotechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 3 Für das Los 3 (Elektrotechnik): Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig) des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 2 Anforderungen an das einzusetzende Projektteam für alle 3 Lose: 1. Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig; min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Fachplanung Elektrotechnik, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 3 2. Stellvertretende/r Projektleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Fachplanung Elektrotechnik; Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 3 3. Bauleitung: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleitung im Bereich LPH 8 Fachplanung

Elektrotechnik. Die Verfügbarkeit und Verwendung von notwendigen Geräten und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards für die Ausführung des Auftrags und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe geschult sind erfolgt über Eigenerklärung. Anforderungen an den CAD-Test auf Grundlage des derzeit gültigen CAD Pflichtenhefts des Auftraggebers (www.lcad.de unter der Rubrik CAD-Pflichtenheft) sowie Anforderungen an den AVA-Test auf Grundlage des derzeit gültigen AVA Pflichtenheft des Auftraggebers (www.lavands.de) erfolgen über Eigenerklärung. Anforderung zur Verwendung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Projektdateimanagements "tpCDE" zum Daten-, Dokumenten- und Planmanagement erfolgt über Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für das Los 1 (Bühnentechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 7 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie Bühnentechnik (Ober- und Untermaschinenrie); Bühnenbeleuchtung (verschiedene, vielfältige Dimmeranlagen); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für das Los 2 (Audio- und Videotechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 7 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie Audiotechnik (Digitaltechnik); Videotechnik (Digitaltechnik, Streaming- und Liveübertragungen); Netzwerk (Cat-7-Standard); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für das Los 3 (Elektrotechnik): Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte der letzten 5 Jahre vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie Starkstromanlagen (Mittelspannung, Sicherheitsbeleuchtung, Photovoltaik); Schachstromanlagen (BMA, Gebädefunk (BOS)); Netzwerk (Cat-7-Standard inkl. div. Schnittstellen zu anderen Gewerken); Brandschutz; Erfahrung mit digitalen Projekträumen Für alle 3 Lose: Der Nachweis erfolgt über das Ausfüllen der Referenzblätter. Die Wertung der Referenzprojekte erfolgt gemäß Wertungsmatrix aus dem Teilnahmeantrag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäten

Beschreibung: Qualitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation/Vorstellung

Beschreibung: Präsentation/Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikationskanal: vergabe.Niedersachsen

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5R63D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gemäß den gestellten Anforderungen einzureichen. Die Teilnahmebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benennt, welcher mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet ist. Nach Zuschlagserteilung auf eine Bietergemeinschaft ist eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in Form einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) zu bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Baumanagement Braunschweig
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

Registrierungsnummer: 03-0267400000-36

Postanschrift: An der Martinikirche 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle des Staatlichen Baumanagement Braunschweig

E-Mail: vgv@sb-bs.niedersachsen.de

Telefon: +49 5311211-0

Internetadresse: <https://www.vergabe.niedersachsen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Baumanagement Braunschweig

Registrierungsnummer: t:053112110

Postanschrift: An der Martinikirche 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sb-bs.niedersachsen.de

Telefon: +49 5311211-0

Fax: +49 5311211-199

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3306
Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9dbc89d2-e705-42f7-93a9-57a4ca8d4ced - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2025 17:09:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 118771-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/02/2025